

Kurzbeschreibungen der Wohngruppen



2. Leistungsangebote im Rahmen der Jugendhilfe und 3. Organigramm

Träger	Perspektive - ein fachliches Zuhause - GmbH
Dokumentenstand	30.09.2026

Inhaltsverzeichnis

<i>Kurzbeschreibung der Perspektive GmbH</i>	<i>2</i>
<i>2. Leistungsangebote im Rahmen der Jugendhilfe</i>	<i>2</i>
<i>3. Organigramm</i>	<i>6</i>

Kurzbeschreibung der Perspektive GmbH

2. Leistungsangebote im Rahmen der Jugendhilfe

Die Perspektive – ein fachliches Zuhause - GmbH unterhält derzeit die folgenden stationären Leistungsangebote im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe:

Wohngruppe Haus Walle (Aurich-Walle; 8 Plätze):

Ein längerfristiges pädagogisches Angebot für junge Menschen, die vorerst nicht in ihr Herkunftssystem zurückkehren können. Das Angebot richtet sich vorzugsweise an Jugendliche und junge Erwachsene, die einen höheren Betreuungsschlüssel benötigen als eine sogenannte „Regelwohngruppe“ es bieten kann. Es stehen bis zu zwei Plätze für Aufnahmen nach § 35a SGB VIII oder SGB IX zur Verfügung.

Wohngruppe Haus Fenne (Aurich-Wiesens, 8 Plätze):

Verbund intensivpädagogischer Wohngruppen mit Haus Westerholt

Diese intensivpädagogische Wohngruppe bietet acht Plätze für junge Menschen an. Das längerfristige pädagogische Angebot schafft ein individuelles, für den Einzelfall entwickeltes Hilfsangebot für die zu betreuenden Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Darüber hinaus ermöglicht die pädagogische Arbeit eine aktive Beteiligung der jungen Menschen an den Entscheidungs- und Entwicklungsprozessen. Auch bietet die Wohngruppe Platz für junge Menschen, bei denen eine seelische Behinderung vorliegt oder die von seelischer Behinderung bedroht sind und bei denen eine Teilhabebeeinträchtigung vorliegt. Ebenso findet hier eine Aufnahme von jungen Menschen statt, bei denen häufig vorkommende psychiatrische Krankheitsbilder diagnostiziert werden oder eine entsprechende Diagnose zu erwarten ist. Es können bis zu drei junge Menschen gemäß § 35a SGB VIII oder SGB IX aufgenommen werden. Der Fokus des pädagogischen Angebotes richtet sich auf eine längerfristige Begleitung und Betreuung der jungen Menschen sowie die Gewährleistung individueller Förderung.

Wohngruppe Haus Westerholt (8 Plätze):

Verbund intensivpädagogischer Wohngruppen mit Haus Fenne

Diese intensivpädagogische Wohngruppe bietet acht Plätze für junge Menschen an. Das längerfristige pädagogische Angebot schafft ein individuelles, für den Einzelfall entwickeltes Hilfsangebot für die zu betreuenden Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Darüber hinaus ermöglicht die pädagogische Arbeit eine aktive Beteiligung der jungen Menschen an den Entscheidungs- und Entwicklungsprozessen. Auch bietet die Wohngruppe Platz für junge Menschen, bei denen eine seelische Behinderung vorliegt oder die von seelischer Behinderung bedroht sind und bei denen eine Teilhabebeeinträchtigung vorliegt. Ebenso findet hier eine Aufnahme von jungen Menschen statt, bei denen häufig vorkommende psychiatrische Krankheitsbilder diagnostiziert werden oder eine entsprechende Diagnose zu erwarten ist. Es können bis zu drei junge Menschen gemäß § 35a SGB VIII oder SGB IX aufgenommen werden. Der Fokus des pädagogischen Angebotes richtet sich auf eine längerfristige Begleitung und Betreuung der jungen Menschen sowie die Gewährleistung individueller Förderung.

Wohngruppe Haus Nesse (8 Plätze)

Diese Gruppe richtet sich an junge Menschen ab 12 Jahren, die aller Voraussicht nach nicht in ihr Herkunftssystem zurückkehren können und hier auf ein möglichst eigenständiges Leben vorbereitet werden. Es können bis zu drei junge Menschen nach § 35a SGB VIII und/ oder SGB IX aufgenommen werden. Aufnahmen nach dem SGB IX sind nur im begründeten Ausnahmefall möglich. Im Gegensatz zu anderen Verselbstständigungsangeboten orientiert es sich an jungen Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen verstärkte Unterstützung auf ihrem Weg in die Selbständigkeit benötigen. Dieses können zum einen Defizite im emotionalen oder psychischen Bereich sein, zum anderen aber auch durch ihre Lebenssituation bedingt sein. So ist dieses Angebot ebenfalls für unbegleitete Flüchtlinge gedacht: entweder für unbegleitete Minderjährige oder aber für junge Erwachsene, die nun volljährig sind und weitere Unterstützung benötigen, um in einer ihnen fremden Gesellschaft den Weg in ein eigenständiges Leben zu gehen. Darüber hinaus ist das Angebot für junge Erwachsene aus anderen Gruppen passend, die einer entsprechenden Begleitung für das Einüben des selbständigen Lebens bedürfen.

Mobile Betreuung Auerk (9 Plätze):

Die Mobile Betreuung (MOB) ist ein stationäres Angebot im Rahmen eines mobil betreuten Einzelwohnens für junge Menschen ab 16 Jahren. Die jungen Menschen leben in vom Träger

angemieteten Wohnungen. Diese Maßnahme richtet sich an junge Menschen, die entsprechend ihrer Entwicklung schon selbstständig in einer Wohnung leben können. Weiterer Aufnahmegrund kann sein, dass die Unterbringung des jungen Menschen in einem Gruppenkontext nicht angezeigt ist. Grundsätzlich besteht die Aufgabe der pädagogischen Mitarbeiter:innen darin, die jungen Menschen entsprechend ihres Bedarfs zu unterstützen, den Entwicklungsprozess zu fördern, um eine eigenständige Lebensführung zu ermöglichen.

Wohngruppe Haus Ihausen (2 Plätze):

Dieses Angebot richtet sich an junge Menschen, denen keines der bestehenden Hilfsangebote gerecht wird. Diese jeweils notwendige und förderliche Betreuung wird individuell festgeschrieben und das Entgelt wird im Rahmen einer einzelvertraglichen Regelung festgelegt. Es handelt sich bei dieser Wohngruppe um eine Kleinsteinrichtung, in der die jungen Menschen im Einzelsetting, in getrennten Wohneinheiten, betreut werden. Eine zeitweise Gruppenzusammenführung zur Förderung der Gruppenfähigkeit und der Sozialkompetenzen der jungen Menschen ist Bestandteil des Leistungsangebotes.

Wohngruppe Haus Obenende (2 Plätze):

Dieses Angebot richtet sich an junge Menschen, denen keines der bestehenden Hilfsangebote gerecht wird. Diese jeweils notwendige und förderliche Betreuung wird individuell festgeschrieben und das Entgelt wird im Rahmen einer einzelvertraglichen Regelung festgelegt. Es handelt sich bei dieser Wohngruppe um eine Kleinsteinrichtung, in der die jungen Menschen im Einzelsetting, in getrennten Wohneinheiten, betreut werden. Eine zeitweise Gruppenzusammenführung zur Förderung der Gruppenfähigkeit und der Sozialkompetenzen der jungen Menschen ist Bestandteil des Leistungsangebotes.

Wohngruppe Bullerbü (6 Plätze):

Dieses pädagogische Angebot richtet sich an junge Menschen, die vorerst nicht mehr in ihrem Herkunftssystem verbleiben können. Es können bis zu zwei der vorhandenen Plätze aktiv für die Verselbstständigung von jungen Menschen genutzt werden. Die jungen Menschen im Verselbstständigungsprozess werden in der Anliegerwohnung mit drei Zimmer, Küche und Bad des Gebäudes vom „Haus Bullerbü“ untergebracht und betreut.

Drei der insgesamt sechs Plätze können durch Kinder und junge Menschen nach § 35a SGB VIII oder SGB IX belegt werden. Diese Wohngruppenform zeichnet sich durch eine kleine Gruppenstärke aus,

wodurch eine familienähnliche Struktur für die jungen Menschen geschaffen wird. Hierbei können die zu betreuenden Kinder und Jugendlichen unterschiedlichen Alters und Geschlechts aufgenommen werden, um eine heterogene Gruppe zu schaffen. Ziel ist es, durch diese an eine Familie angelehnte Struktur, eine Förderung der jungen Menschen zu schaffen, welche sich den Stärken einer typischen gesellschaftlich angepassten Familie bedient. Dies ermöglicht im Besonderen die Entwicklung im sozialen Bereich, Empathie, Selbstständigkeit und der haltenden Atmosphäre eines kleinen überschaubaren Rahmens. Die Wohngruppe bedient sich der Tiergestützten Pädagogik. Diese Interventionsmaßnahme ist ein Angebot, in denen Tiere unterstützend als Medium zur Anbahnung, beziehungsweise zur Erreichung bestimmter positiver Effekte der jungen Menschen zur Verwendung kommen.

Wohngruppe Haus Dünenkamp (6 Plätze)

Das Angebot richtet sich an junge Menschen unterschiedlichen Geschlechtes ab dem Grundschulalter. Es ist ein längerfristiges pädagogisches Angebot für junge Menschen, die eine intensive Begleitung benötigen. Auch bietet die Wohngruppe Platz für junge Menschen, bei denen eine seelische Behinderung vorliegt oder die von seelischer Behinderung bedroht sind und bei denen eine Teilhabebeeinträchtigung vorliegt. Es können bis zu zwei junge Menschen nach § 35a SGB VIII oder SGB IX aufgenommen werden. Auch werden hier junge Menschen aufgenommen, bei denen psychiatrische Krankheitsbilder diagnostiziert sind oder eine entsprechende Diagnose zu erwarten ist. Es erfolgt eine besondere Förderung der jungen Menschen.

Wohngruppe Haus Neßmer Nüst (3 Plätze)

Diese Kleinstgruppe richtet sich an junge Menschen unterschiedlichen Geschlechts im Alter von null bis sechs Jahren. Bei der Zusammensetzung der Gruppe wird darauf geachtet, dass die Altersabstände angemessen sind, sodass die Bewohner:innen in einem passenden Altersrahmen zueinanderstehen.

Eine Besonderheit der Wohngruppe besteht darin, dass Eltern in einer abgetrennten Wohnung innerhalb des Hauses vorübergehend untergebracht werden können, um den Alltag ihres Kindes aktiv zu begleiten. Diese Leistung wird gesondert vereinbart.

Die Wohngruppe bietet zudem Platz für junge Menschen, bei denen eine seelische Behinderung vorliegt oder die von einer solchen Behinderung bedroht sind und bei denen eine Teilhabebeeinträchtigung besteht. Eine Aufnahme kann nach § 35a SGB VIII oder nach SGB IX erfolgen.

Ebenfalls aufgenommen werden junge Menschen, bei denen psychiatrische Krankheitsbilder diagnostiziert sind oder bei denen eine entsprechende Diagnose zu erwarten ist. Für diese jungen

Menschen erfolgt eine besondere pädagogische Förderung. Das Angebot kann sowohl kurzfristig als auch als längerfristige Maßnahme gestaltet werden.

3. Organigramm

